

Zur Veröffentlichung: ab 29.04.2026

## **Strategische Großinvestition: Koehler Paper baut Produktionskapazitäten für Premium-Spielkartenkarton aus**

- **Basis für weiteres organisches Wachstum im Spielkartenmarkt**
- **Entwicklung des Marktes gemeinsam mit allen beteiligten Partnern**
- **Investition in Produktionskapazitäten im dreistelligen Millionenbereich**

**Oberkirch, 29.04.2026** - Koehler Paper, Teil der Koehler-Gruppe, ist Weltmarktführer bei der Herstellung von Spielkartenkarton. Das qualitativ hochwertige Spezialpapier von Koehler kommt bei Sammelkarten zum Einsatz, aber auch bei Spielkarten in fast allen Casinos der Welt. Mit einer signifikanten Erweiterung der Produktionskapazität stellt Koehler Paper jetzt die Weichen für die nächste Entwicklungsstufe und setzt damit ein klares Signal für langfristiges Wachstum, Innovationskraft und globale Wettbewerbsfähigkeit.

### **Koehler Paper gestaltet Zukunft des Spielkartenmarktes aktiv mit**

Die Entscheidung für den Ausbau der Produktionskapazitäten für Spielkartenkarton ist das Ergebnis einer engen und kontinuierlichen Zusammenarbeit mit internationalen Partnern. Die Anforderungen, Marktimpulse und langfristigen Perspektiven aller Partner sind gezielt in die strategische Weiterentwicklung der Produktionsinfrastruktur bei Koehler Paper eingeflossen. Mit einem Investitionsvolumen im dreistelligen Millionenbereich stärkt das Traditionsunternehmen seine industrielle Basis nachhaltig. Ziel der Maßnahme ist es, die weltweit steigende Nachfrage nach Premium-Spielkartenkarton auch künftig zuverlässig, effizient und in höchster Qualität bedienen zu können.

Kai Furler, Vorstandsvorsitzender der Koehler-Gruppe, betont: „Unser Anspruch ist es, die Zukunft unseres Marktes gemeinsam mit unseren Partnern zu gestalten. Im engen Austausch mit unseren Kunden entwickeln wir Lösungen, die nicht nur heutigen Anforderungen gerecht werden, sondern langfristige Perspektiven für alle Beteiligten eröffnen.“

### **Erweiterung der Produktionsinfrastruktur schafft Grundlage für weiteres Wachstum**

Die Großinvestition steht für einen klaren Zukunftsanspruch: die technologische Exzellenz weiter auszubauen, industrielle Maßstäbe neu zu definieren und die eigene führende Position im globalen Markt langfristig zu festigen. Gleichzeitig schafft das Projekt die Grundlage für weiteres organisches Wachstum und die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse bestehender und zukünftiger Partner. „Die jetzt geplante Investition ist ein bewusstes Bekenntnis zu Qualität, Partnerschaft und nachhaltigem Wachstum“, so

Fürer weiter. Mit diesem Schritt unterstreicht Koehler seinen Anspruch, Marktentwicklung nicht nur zu begleiten, sondern gemeinsam mit seinen Partnern aktiv zu gestalten.



*Abbildung: Mit einer Investition im dreistelligen Millionenbereich stellt Koehler Paper die Weichen für eine Erweiterung der Produktionskapazität von Spielkartenkarten. Quelle: Koehler-Gruppe*



#### **Nachhaltigkeitsstrategie 2030**

*Mit der Großinvestition in die Produktionskapazitäten für Spielkartenkarten leistet die Koehler-Gruppe ihren Beitrag, um die Nachhaltigkeitsziele im Bereich »Erfolgreiche und zukunftsfähige Produkte und Services« zu erreichen.*

## Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartonkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2024 bei rund 70 Prozent, bei einem Jahresumsatz von 1,1 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 bilanziell mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt die Koehler-Gruppe Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

## Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: [alexander.stoockle@koehler.com](mailto:alexander.stoockle@koehler.com)